

Frauen die bloggen sind gefährlich

Helga Hansen

Übersicht

- Über mich
- Über Blogs
- Die Bloggerinnendebatte
 - Hintergründe
 - Folgen?!
- Chancen und Risiken von Blogs
- Weiterführende Links

Über mich

- Komme aus dem hohen Norden - Schleswig
- Erst Abschluss als Dipl.-Ing. (Fh) Biotechnologie-Verfahrenstechnik in Flensburg
- Derzeit Masterstudiengang Biologie der Zellen in Osnabrück
- Erster Blog startete 2005 als Austauschstudentin in Liverpool
- Zunächst eher Tagebuch, dann immer feministischere Inhalte, aber auch Datenschutz und Netzpolitik
- Seit 2009 bei der Mädchenmannschaft

Wem sagen „Blogs“ etwas?

Blogs

- Content Management System (Wordpress, Blogger und weitere)
- Neue Beiträge erscheinen automatisch oben auf der Seite
- Unterscheidung erfolgt eher über die Inhalte

Die Bloggerinnendebatte

Die Bloggerinnendebatte - Was ist passiert?

- Nov. '09: Interviewreihe von Philip Banse für dctp.tv
 - in den ersten 2 Staffeln ohne Bloggerinnen
 - „... früher, im letzten Jahrhundert, gehörte noch zum guten Ton, zumindest eine Alibi-Frau dazu zu setzen. Das ist heute anders.“
(Anne Roth)
 - Kriterium: vordere Plätze der Blogcharts
- April '10: re:publica verkündet stolz Speakerinnenanteil von 20%
 - 2009 waren es ebenfalls rund 19% Speakerinnen

Die Bloggerinnendebatte - Hintergründe

- 2006 Ruhr Uni Bochum:
 - 66% der Blogger sind weiblich (USA, Deutschland, Frankreich)
 - meist junge Mädchen, Teenager
- Bis heute bloggen Frauen häufiger über Privates und Hobbies
 - Erziehung
 - Stricken
 - Bücher

Die Bloggerinnendebatte - Hintergründe

- Die Debatte ist alt!
- 2007 fragte Thomas Giegold von den *Blogpiloten*:

„Wo sind die Bloggerinnen?“
- 2008 erklärte Jan Schmidt in der *Süddeutschen*:
 - Frauen bloggen für sich, bloggen ihre Gedanken
 - Männer wollen ihr Wissen teilen, die breite Masse ansprechen

Die Bloggerinnendebatte - Hintergründe

- Vielleicht auch noch älter:
- Im 19. Jahrhundert gab es die „Lesesucht“ oder „Lesewut“, besonders der Weiber
- Experten warnen vor
 - Realitätsverlust
 - psychischen und moralischen Schäden
- Tatsächlich war es der Verlust eines Privilegs - Aneignung von Wissen

Die Bloggerinnendebatte als Blogdebatte

- Auch eine allgemeine Blogdebatte
- Verlust von Privilegien
 - Produktion von Inhalten
 - Bewertung von Themen
 - „Gefahr“ der freien Meinungsäußerung
- noch in den 70er Jahren warnten Experten vor der Phantasielosigkeit und Untätigkeit durch Fernsehkonsum

Die Bloggerinnendebatte - Folgen

- Abwertung von Blogs als „banal“
- Blogs als „Klowände des Internets“ (Jean-Remy von Matt)
- Spezielle Abwertung von Frauenblogs
 - Teenieblogs
 - Strickblogs
- Traditionell negativ besetzte Begriffe werden auf Blogs übertragen

Chancen und Risiken von Blogs

Blogs als Möglichkeit

- Hinweisen auf Missstände
 - Gender Pay Gap
 - Alltagsdiskriminierung
 - Sexismen
- Probleme werden sichtbar gemacht
- Öffentliche Diskurse statt rein privatem Austausch

Blogs als Möglichkeit

- Frauenblogs als Ausgangspunkt anderer Bloggerinnen
 - starten eigene Blogs
 - lesen Blogs weiterer Frauen
 - kommentieren Blogs
- Bloggerinnen als Vorbilder

Nicht vergessen - Probleme beim Blogs

- Blogs erfordern Voraussetzungen
 - Computerzugang
 - Internetzugang
 - Lesen und (verständliches) Schreiben
- Migrant_innen, Behinderte, Unterschicht bleiben außen vor
- Abwertung bei mangelnden Sprachkenntnissen
- Weiße, gebildete Mittelschicht bleibt häufig unter sich

Blogs in Zukunft

- Weiter bloggen!
- Mehr untereinander verlinken!

Webtipp: GIRLS CAN BLOG - girlscanblog.org

Quellen (Stand 12. Juli 2010)

- <http://philipbanse.de/wp/blogger-interviews-fur-dctp-tv-2/>
- <http://annalist.noblogs.org/post/2009/11/29/wichtige-blogs>
- <https://twitter.com/republica/status/8466069057>
- <https://twitter.com/ihdl/status/9942269760>
- <http://www.ruhr-uni-bochum.de/jgp/genderblogging.htm>
- <http://www.netzpiloten.de/2007/03/08/frauen-an-die-macht/>
- http://www.jensscholz.com/2006_01_01_archive.htm#113762765814900254